

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	S00000	Sonderbudgets
Budget	S21000	Sonderbudget Kassen- und Steueramt

Ergebnishaushalt

	Plan 2021	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	ÜPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.06.2021	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2021	mehr/weniger (Sp. 6 – 1 – 2 – 3 – 4)	Mittelübertragungen / ÜPL/APL für Investitionen	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2021
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge	256.489.500	0	0	0	169.643.984	253.537.162	-2.952.338	0	0
Ordentliche Aufwendungen	8.988.111	0	0	0	2.366.354	9.277.000	288.889	0	0
Ordentliches Ergebnis	247.501.389	0	0	0	167.277.630	244.260.162	-3.241.227	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Das vorläufige Ergebnis zum 30.06.2021 liegt bei 67,6 % des Planansatzes (Vorjahr 60,6 %, Vorvorjahr 69%).

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2021 und verfügbaren Mitteln 2021:

Bei der Gewerbesteuer liegt der zum 30.06.2021 angeordnete Ertrag aufgrund der Corona-Pandemie um 7,6 Mio. EUR unter dem Ertrag zum Vergleichszeitraum 2019 (per 30.06.2020 um 20,5 Mio. EUR). Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird ein um 1,0 Mio. EUR höheres Ergebnis erwartet als für 2021 geplant. Dadurch erhöht sich die Gewerbesteuerumlage um 389 TEUR. Weiterhin sind aufgrund der Corona-Pandemie Mindererträge von -3,9 Mio. EUR beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu erwarten. Wegen gesetzlicher Verkürzung des Verzinsungszeitraumes 2019 werden die Erträge bei den Nachzahlungszinsen um ca. 200 TEUR und die Aufwendungen für Erstattungsinsen zur Gewerbesteuer um ca. 100 TEUR geringer ausfallen. Infolge der Schließung der Spielhallen wegen des Corona-Lockdowns sinkt die Vergnügungsteuer um ca. 500 TEUR. Mehrerträge sind u. a. beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (600 T€), der Hundesteuer (30 T€), der Zweitwohnungsteuer (12 T€) und den Verspätungszuschlägen zur Gewerbesteuer (20 T€) zu verzeichnen.

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung soweit angegeben:

-

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Die Festsetzung der Steuererträge erfolgt nach gesetzlichen Vorschriften und ist durch Amt 21 nicht beeinflussbar.

Unterschrift AL: gez. i. V. Kotte

Datum: 15.07.2021

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget		
Budget	000000	Personalaufwendungen im DK 0001

Ergebnishaushalt

	Plan 2021	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	ÜPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.06.2021	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2021	mehr/ weniger (Sp. 6 – 1 – 2 – 3 – 4)	Mittel- übertra- gungen / ÜPL/APL für Investi- tionen	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2021
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	247.698.199	0	0	-20.000	118.610.622	243.871.590	-3.806.609	0	0
Ordentliches Ergebnis	-247.698.199	0	0	20.000	-118.610.622	-243.871.590	3.806.609	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Im vorläufigen Ergebnis per 30.06.2021 sind sämtliche Aufwendungen des Deckungskreises 0001 enthalten, insbesondere:

- Entgelte und die dazugehörigen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung der Monate Januar bis Juni 2021
- Besoldung der Monate Januar bis Juni 2021
- allgemeine Umlage für Beamte an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen für das 1. Halbjahr 2021 (Vorauszahlung)
- besondere Umlage für Beamte an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen und Unfallumlage an die Unfallkasse Sachsen für das gesamte Jahr 2021

Es wurden dem Gesundheitsamt überplanmäßig Mittel zur Finanzierung von Honorarärzten für Schuleingangsuntersuchungen bereitgestellt, da die Ärzte im Gesundheitsamt mit Pandemieaufgaben betraut waren.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2021 und verfügbaren Mitteln 2021:

Mit Erlass der Haushaltssatzung wurde der Haushaltsansatz der Personalaufwendungen des Deckungskreises mit einer Bewirtschaftungssperre in Höhe von 2,5 Mio. € versehen. In das voraussichtliche Ergebnis per 31.12.2021 sind Minderaufwendungen in Höhe der Bewirtschaftungssperre eingeflossen. Nach Abzug der Haushaltssperre kommt es zur Ausweisung eines Minderaufwandes in Höhe von 1.306.609 €.

Sowohl der Stellenabbau als auch die restriktive Stellenbewirtschaftung führen zu freien Stellen bzw. Stellenanteilen, die reduzierte Personalaufwendungen nach sich ziehen. Außerdem sind Langzeitkranke und derzeit hohe Erstattungen aufgrund Beschäftigungsverboten und Mutterschutz maßgeblich für die Abweichung des voraussichtlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 von den verfügbaren Mitteln.

Für das zweite Halbjahr 2021 sind als Risiken die allgemeine Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen zu erwähnen, die bisher nur per Vorauszahlungsbescheid festgesetzt wurde und die Erhöhung der Beamtenbesoldung, die ggf. ab Oktober 2021 greift, in welcher Höhe ist noch unklar.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget		
Budget	000000	Personalaufwendungen im DK 0001

<u>3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung soweit angegeben:</u> -
<u>4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:</u> -

Unterschrift AL: i. V. gez. U. Fischer

Datum: 13.07.2021